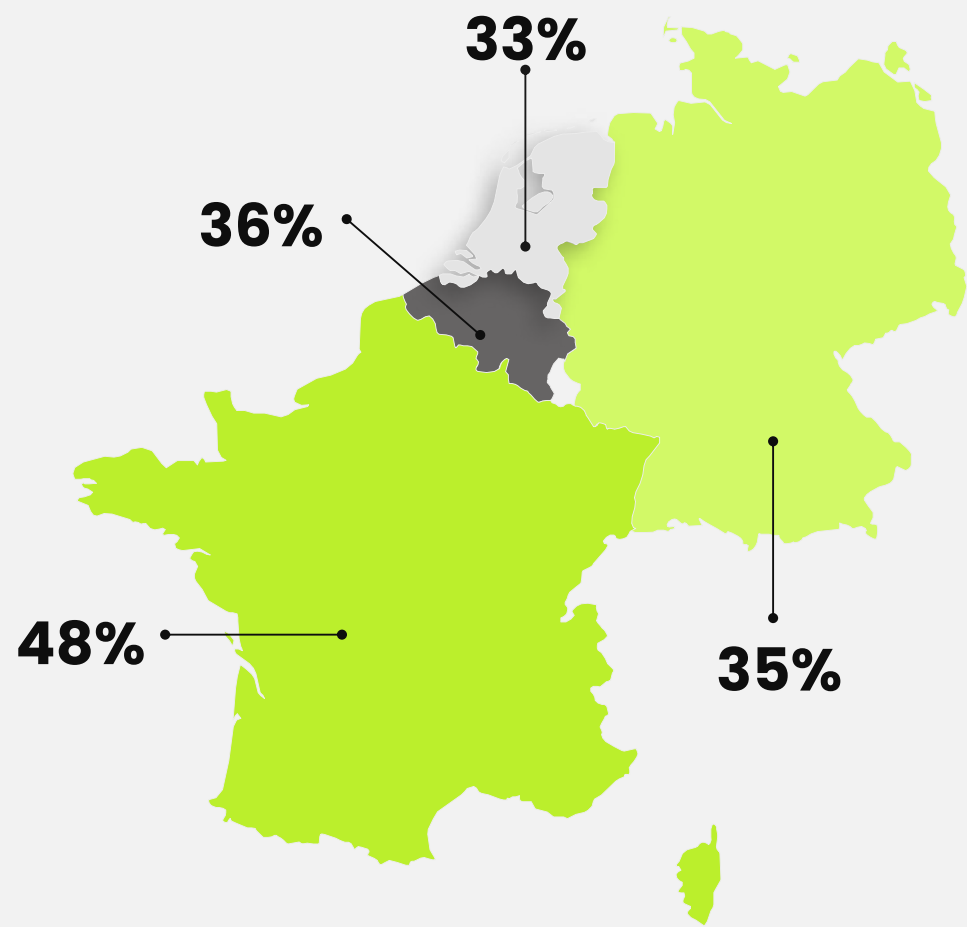


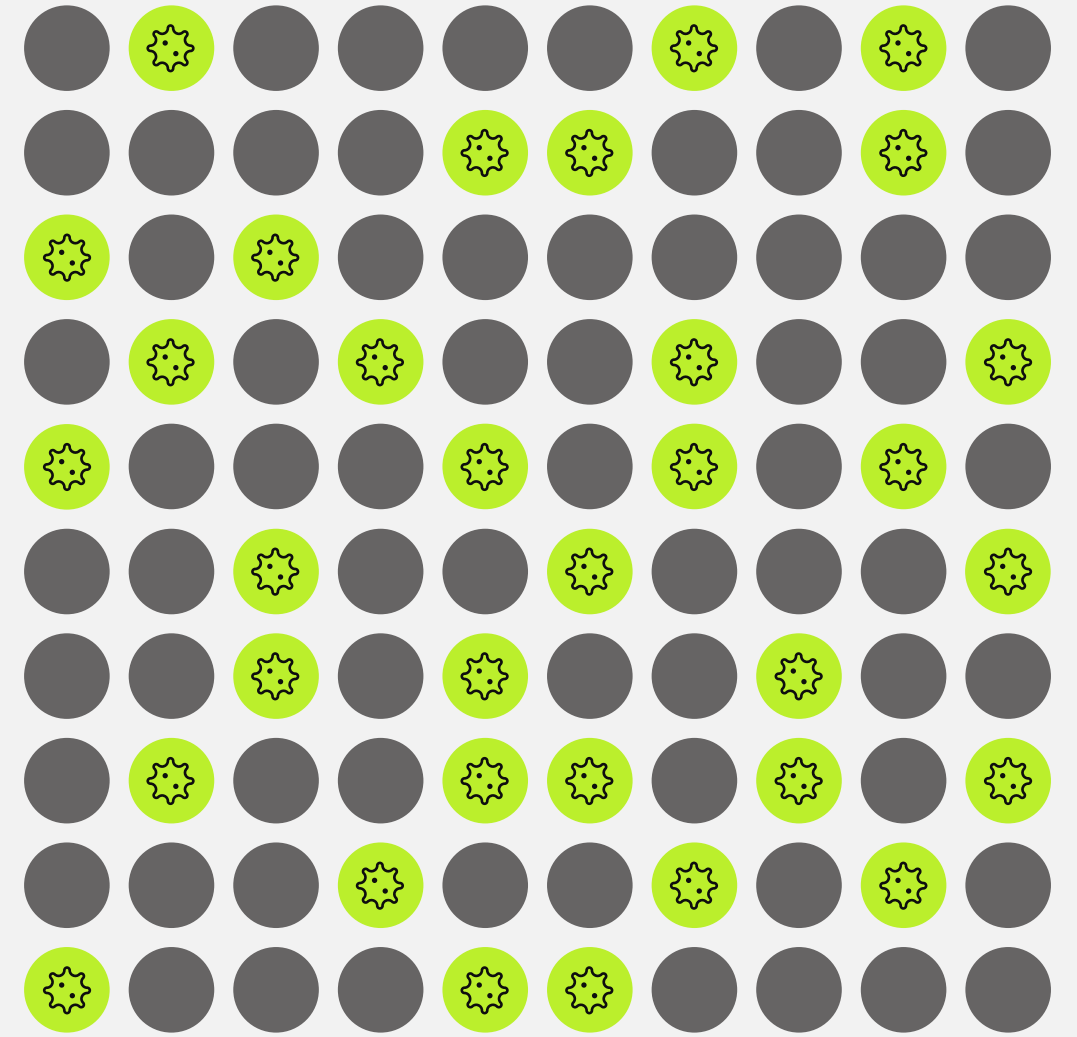
CYBERSECURITY UNTER EUROPÄISCHE UNTERNEHMEN IM JAHR 2025:

01 >>

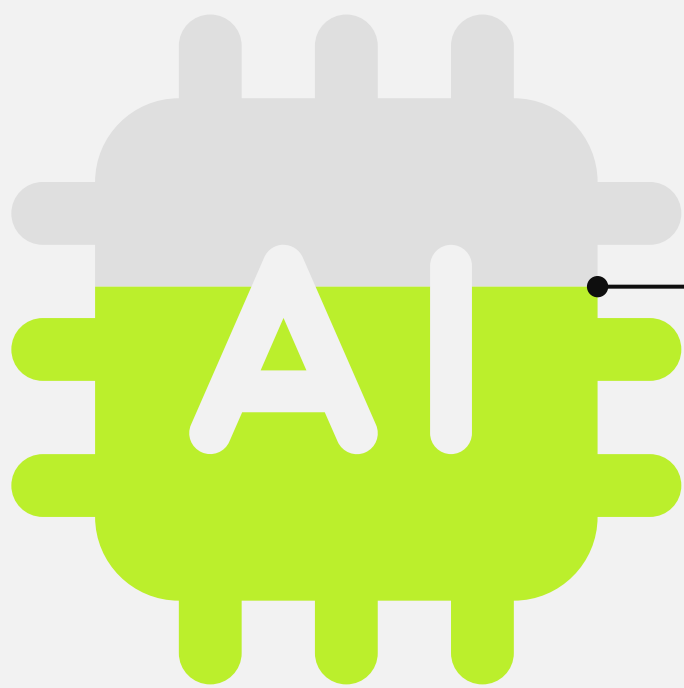
40% der europäischen Unternehmen schätzen die aktuelle Cyber-Bedrohungslage als extrem oder sehr hoch ein.



02 >>



03 >>


58%

58% der befragten Unternehmen glauben, dass die derzeit größte Gefahr darin besteht, dass künstliche Intelligenz Cyberkriminelle besser befähigt.

05 >>



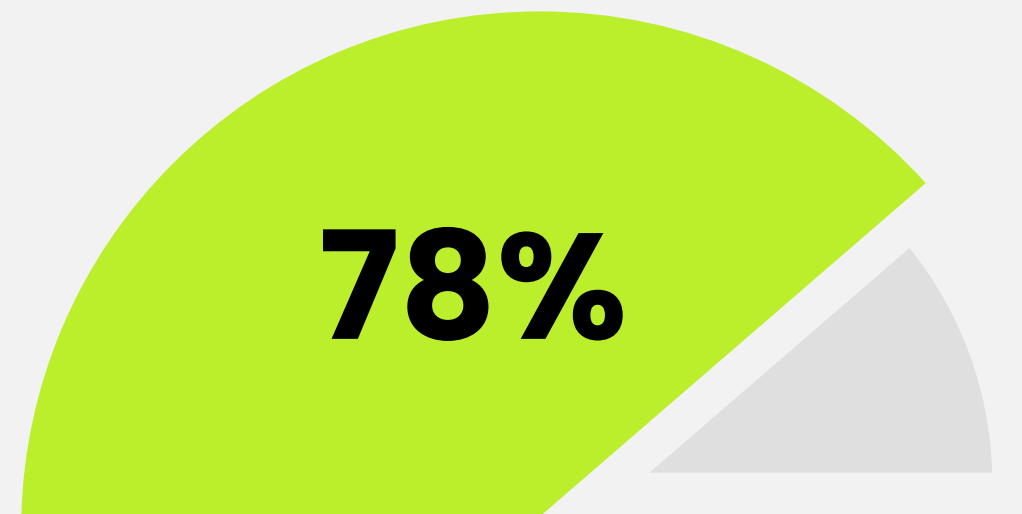
Nur knapp eines von fünf Unternehmen (19%) in Europa hat laut Angaben volle Kontrolle über die eigene Cybersecurity-Architektur und zugehörige Updates.

06 >>

Fast drei Viertel (70%) der Befragten in Deutschland sind der Meinung, dass europäische Unternehmen zu stark auf ausländische Technologie angewiesen sind und diese Abhängigkeiten eingeschränkt werden sollten.



04 >>

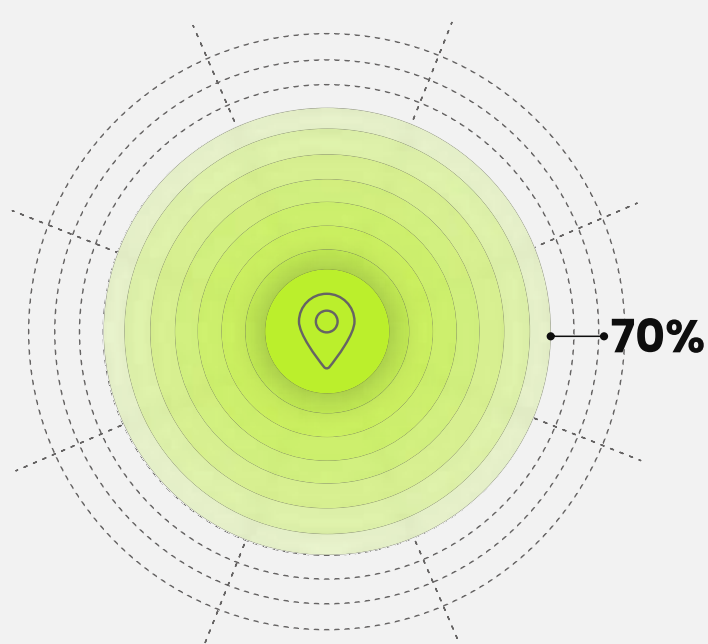


Digitale Souveränität wird zur Chefsache: 78% der Befragten geben an, dass sich die Führungsebene in ihrem Unternehmen heute stärker mit dem Thema digitale Souveränität befasst als noch vor einem Jahr.

DEUTSCHE UND EUROPÄISCHE UNTERNEHMEN SIND KLAR BESORGT: EXTERNE RISIKOFAKTOREN, SOUVERÄNITÄT, GEOPOLITISCHE SPANNUNGEN UND DEREN POTENZIELLE AUSWIRKUNGEN. WIE WIRKEN SICH DIESE FAKTOREN AUS?

LOKAL EINKAUFEN

7 von 10 europäischen Unternehmen erwägen eine Verlagerung von zu europäischen Anbietern von Cybersicherheitslösungen



LOKAL AUSFÜHREN

Die Vor-Ort-Lösung erlebt ein Comeback : 31 % bevorzugen eine EDR-Lösung vor Ort gegenüber einer cloudbasierten Lösung, um eine bessere Kontrolle zu haben.

